

Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 16,11,04

Telefon: (0 89) 21 95 - 3214

Aktenzeichen: 10 2004 010 406.9-21

Anmelder: S. Adr.

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Siemens AG Abholfach beim DPMA 80297 München

AM Mch P

NOV 2 4 2004

thr Zeichen: 2004P02317 DE

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt 🗵 und/oder ausgefüllt!

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 22.03.04

Eingabe vom

eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt. Zur Äußerung wird eine Frist von

4 Monat(en)

gewährt. Die Frist beginnt an dem Tag zu laufen, der auf den Tag des Zugangs des Bescheids folgt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigefügt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je zwei Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren).

Anlagen: 1 Entgegenhaltung

Abl. d. Pat.-Anspr. 1-3, 7-13 u. Beschr. S. 6 eing. Am 15.03.04 m. Änd.

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung. die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in den die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

Dokumentenannahme und Nachtbriefkasten nur Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude Zweibrückenstraße 12 Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof) Markenabteilungen: Cincinnatistraße 64 81534 München

Hausadresse (für Frächt) Deutsches Patent- und Markenamt Zweibrückenstraße 12 80331 München

Telefon (089) 2195-0 Telefax (089) 2195-2221 Internet: http://www.dpma.de

Zahlungsempfänger: Bundeskasse Weiden BBk München Kto.Nr.:700 010 54 BLZ:700 000 00 BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700 IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54

P 2401.1 1.04

S-Bahnanschluss im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV):



veibrückenstr. 12 (Hauptgebäude) weibrückenstr. 5-7 (Breiterhof) S1 - S8 Haltestelle Isartor

1. DE 199 14 631 A1

Der Prüfung liegen die am Anmeldetag eingegangenen Patentansprüche 1 bis 13 zu Grunde.

1.

Über den von der Anmelderin selbst genannten Stand der Technik hinausgehendes Material konnte bislang nicht ermittelt werden, sodass die Patenterteilung in Aussicht gestellt werden kann.

Zu der von der Anmelderin bereits genannten DE 199 14 631 A1 ist anzumerken, dass dort ebenfalls bereits ein Umschalten zwischen einer Spracheingabe und einer manuellen Eingabe offenbart wird, beispielsweise wenn plötzlich auftretende Nebengeräusche eine Spracheingabe stören (vgl. Sp. 1, Z. 33 ff).

11.

In formaler Hinsicht ist zu der Anmeldung folgendes anzumerken:

- Zur einheitlichen Bezeichnung übereinstimmender Merkmale mit gleichen Bezugszeichen auch hinsichtlich der weiteren Unterlagen wird angeregt, in Anspruch 7 "Sprachverarbeitungsvorrichtung" durch "Sprachverarbeitungsmodul" zu ersetzen.
- In den Ansprüchen 11, 12 und 13 fehlt das Bezugszeichen "1" zum "Informations- oder Unterhaltungssystem".
- In Fig. 2 werden die Abkürzungen ASR und HWR für das Sprach- und Handschriftverarbeitungsmodul verwendet. Es wird gebeten, diese Abkürzungen auch in die Beschreibung mit aufzunehmen und dort die Buchstaben zu erläutern.
- Auf die Druckfehler in Anspruch 2 und Beschreibung S. 6, Z. 29 wird hingewiesen.

Bei Weiterverfolgung der Anmeldung wird gebeten, die in Abschnitt I erläuterte Umschaltung bei der genannten Entgegenhaltung in einer geänderten Beschreibungseinleitung ergänzend abzuhandeln, sowie die Unterlagen hinsichtlich der in Abschnitt II genannten Anmerkungen zu überarbeiten.

Mit den vorliegenden Unterlagen ist eine Patenterteilung noch nicht möglich.

Prüfungsstelle für Klasse B60R

Dipl.-Ing. Geisenherger

Hausruf 2147